



## Anleitung Windows 10 - Kontakte App

### Schritt 1 - Kontakte unter Windows 10 einrichten

Die neue Kontakte-App von Windows 10 ist schnörkellos, erfüllt aber den Zweck eines zentralen Adressbuchs.



Die neue Kontakte-App von Windows 10 ist schnörkellos, erfüllt aber den Zweck eines zentralen Adressbuchs.

Die Kontakte-App in Windows 10 ersetzt das Adressbuch aus früheren Windows-Versionen. Die App ist überaus schlicht gestaltet und kommt ohne Menüleiste oder Symbolleiste aus. Doch gerade im Zusammenspiel mit mobilen Geräten ist die App nicht zu vernachlässigen, da man hiermit am Windows-PC persönliche Kontakte verwaltet, die man dann am Smartphone anrufen kann.

Nach dem Aufruf der neuen Kontakte-App werden auf der Startseite zunächst diejenigen Kontakte angezeigt, die in Ihrem Microsoft-Konto hinterlegt sind. Der Zugriff erfolgt über den Buchstabenindex auf der linken Seite.

### Schritt 2 - Kontaktquellen einbinden

Um Kontakte aus anderen Quellen in die App zu importieren, klicken Sie auf den Button mit den drei Punkten und dann auf „Einstellungen“ und „Konto hinzufügen“. Neben Outlook-, Google-, iCloud- und Exchange-Kontakten können Sie über die App auch Apps für soziale Netzwerke abrufen.

Wählen Sie den gewünschten Dienst aus, geben Sie Ihre Zugangsdaten ein und bestätigen Sie die Verbindung. Nach der Einrichtung werden alle Kontaktdaten vom konfigurierten Dienst



heruntergeladen, in Windows 10 angezeigt sowie sämtliche im späteren Verlauf vorgenommenen Änderungen online synchronisiert. Es handelt sich also um eine permanente Zweiwege-Kommunikation, die das Windows-Adressbuch auf dem neusten Stand hält.

Unterhalb des Suchfelds sehen Sie als ersten Eintrag über dem Buchstabenindex den Punkt „Angezeigt“ und dahinter „Alle“. Durch Anklicken von „Alle“ können Sie einen Filter für die Kontaktliste setzen, durch den etwa nur noch Ihre Google-Kontakte dargestellt werden.

## **Schritt 3 - Kontakte bearbeiten**

Um einen neuen Kontakt einzutragen, gehen Sie oben links auf das Plus-Symbol. Bei der ersten Neueingabe legen Sie zunächst fest, unter welchem Konto neue Kontakte künftig gespeichert werden sollen.

In die Eingabemaske tragen Sie nun alle für Sie wichtigen Informationen ein. Bei Bedarf können Sie mittels Klick auf die Plus-Symbole zusätzliche Eingabefelder hinzufügen, um beispielsweise private und berufliche Daten zu trennen. Das Stift-Symbol hinter dem Namensfeld öffnet eine umfangreiche Namenseingabemaske etwa für Zweit- oder Spitznamen, phonetische Vornamen und Titel. Ein Klick auf „Foto hinzufügen“ ruft den Auswahldialog für das dem Kontakt zugewiesene Bild auf.

## **Schritt 4 - Kontakte verknüpfen**

In der Kontakte-App können zwei oder mehrere Datensätze desselben Kontakts vorhanden sein. Solche scheinbaren Dubletten entstehen dadurch, dass zu einer Person Kontaktinformationen in verschiedenen Konten hinterlegt sind. Die Kontakte-App liest die betreffenden Datensätze aus den einzelnen Konten aus, erkennt aber nicht, dass es sich um ein und denselben Kontakt handelt, und zeigt Ihnen daher beide Einträge an.

Das Problem lösen Sie durch das Verknüpfen mehrere Kontakte. Dadurch weisen Sie die Kontakte-App in Windows 10 an, alle zugehörigen Daten der miteinander verknüpften Datensätze auf einer Kontaktkarte anzuzeigen.

Stellen Sie sicher, dass „Alle“ Kontakte angezeigt werden, und öffnen Sie dann die Kontaktkarte, die Sie verknüpfen möchten. Tippen Sie oben rechts auf den Verknüpfen-Button, den Sie am Kettensymbol erkennen, und dann auf „Kontakt zum Verknüpfen auswählen“. Nun erscheint Ihre Kontaktliste, in der Sie auf den gewünschten Datensatz klicken.

## **Schritt 5 - Kontakte ohne Microsoft-Konto**

Nach dem Willen Microsofts sollen Anwender die Kontakte-App in Windows 10 nur dann verwenden, wenn Sie sich mit einem Microsoft-Konto an Windows 10 anmelden. Zumindest in der Pro- und Enterprise-Version des Betriebssystems lässt sich diese technisch unbegründete Einschränkung allerdings über den Gruppenrichtlinieneditor beheben. Geben Sie ins Suchfeld von Windows 10 gpedit.msc ein und starten Sie den Gruppenrichtlinieneditor mittels Rechtsklick als Administrator.

Navigieren Sie dann im linken Fensterbereich des Editors zum Punkt „Computerkonfiguration“ und weiter zu „Administrative Vorlagen -> Windows-Komponenten -> App-Laufzeit“. Hier



stellen Sie den Eintrag „Zulassen, dass Microsoft-Konten optional sind“ per Doppelklick auf „Aktiviert“ um. Nun können Sie die Kontakte-App auch abseits der Microsoft-Cloud mit einem lokalen Benutzerkonto verwenden.

Auf einen automatischen Datenabgleich des Windows-Adressbuchs mit weiteren Geräten müssen Sie bei der Nutzung mit einem lokalen Benutzerkonto allerdings verzichten.

Quelle: [https://www.tecchannel.de/i/detail/artikel/3282097/1/2537197/EL\\_mediaN10015/](https://www.tecchannel.de/i/detail/artikel/3282097/1/2537197/EL_mediaN10015/)